

Baumfalke in Klarenthal: Verletzter Greifvogel überraschte Tierretter

Tiernotruf Saarland rettet einen verletzten Baumfalken in Klarenthal, behandelt ihn und setzt sich für den Schutz seltener Arten ein.

Ein Vorfall in der vergangenen Woche hat die Aufmerksamkeit auf die Bedeutung des Schutzes seltener Vogelarten gelenkt. Der Tiernotruf Saarland war am Dienstag, 6. August, gegen 18.45 Uhr gefordert, als ein Passant in Klarenthal einen verletzten Greifvogel entdeckte und dies umgehend meldete.

Dringender Einsatz zur Rettung eines seltenen Vogels

Einer der ersten Schritte des Teams des Tiernotruf Saarland war die schnelle Sicherstellung des Vogels. Vor Ort stellte sich heraus, dass der Vogel eine offene Fraktur an der rechten Schwinge hatte. Die genaue Ursache für die Verletzung bleibt unbekannt, aber die schnelle Reaktion der tiermedizinischen Fachkräfte war entscheidend für das Überleben des Tieres.

Ein Baumfalke statt eines Turmfalken

Ursprünglich wurde vermutet, dass es sich um einen Turmfalken handelt, eine Art, die in der Region häufiger anzutreffen ist. Doch nachdem der Vogel in eine Pflegestelle gebracht wurde, stellte Meggi Thiel vom Tiernotruf fest, dass es sich vielmehr um einen Baumfalken handelte, der deutlich seltener ist. Der Baumfalke (*Falco subbuteo*) ist bekannt für seine Geschicklichkeit im Flug und gehört zu den gefährdeten Arten in

Deutschland.

Bedeutung des Schutzes seltener Arten

Der Baumfalke zählt zu den streng geschützten Arten gemäß dem Bundesnaturschutzgesetz und ist im Saarland stark gefährdet, mit nur noch 25 bis 35 Brutpaaren. Dies verdeutlicht die Notwendigkeit, den Lebensraum dieser Vögel zu schützen, um die Artenvielfalt in der Region zu bewahren. Biodiversität ist essenziell für das ökologische Gleichgewicht und das Funktionieren von Ökosystemen.

Medizinische Versorgung und Rehabilitation

Nach der ersten Untersuchung im Tiergesundheitszentrum Bliesgau durch Tierärztin Eva Pittendörfer, wo die Notfallbehandlung finanziert durch Spenden abgedeckt wurde, erhielt der verletzte Baumfalke in einer Fachpraxis am Schaumberg weitere notwendige medizinische Maßnahmen, einschließlich einer Operation und Physiotherapie. Diese Behandlungsmaßnahmen sind entscheidend für die Rückkehr des Vogels in die Natur.

Der Vorfall hat nicht nur das Engagement des Tiernotrufs Saarland hervorgehoben, sondern auch das Bewusstsein für die Notwendigkeit des Schutzes bedrohter Arten in der Region gesteigert. Es bleibt zu hoffen, dass der Baumfalke die Rehabilitation erfolgreich übersteht und bald wieder in die Freiheit entlassen werden kann.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de